



## **Niederschrift zur 4. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zossen**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 11.05.2021  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:58 Uhr  
**Ort, Raum:** **Bürgerhaus Wünsdorf, Mehrzweckraum, Am Bürgerhaus 1,  
15806 Zossen, Ortsteil Wünsdorf**

### **Anwesend sind:**

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Thomas Czesky  
Herr Peter Hummer  
Frau Janine Küchenmeister  
Herr Edgar Leisten  
Herr Olaf Manthey  
Herr Carsten Preuß  
Herr Sven Reimer

#### **Bürgermeisterin**

Frau Wiebke Schwarzweller

#### **Protokollantin**

Frau Carolin Peidelstein

### **Es fehlen:**

#### **Hinweis:**

Die Sitzung findet als Präsenzsitzung nach § 5 der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung (BbgKomNotV) statt.

Für die allgemeine Öffentlichkeit findet im Bürgerhaus Wünsdorf, großer Saal, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen, OT Wünsdorf eine Übertragung nach § 9 Abs. 1 Satz 2 BbgKomNotV statt. Der große Saal ist über die Terrasse öffentlich zugänglich. Einwohnerfragen können nur hier gestellt werden.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
5. Wahl der/des stellv. Ausschussvorsitzenden
6. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 16.03.2021
7. Bericht aus der Verwaltung
8. Einwohnerfragestunde
9. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
10. Beratung von Beschlussvorlagen
- 10.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Zossener Wohnungsbaugesellschaft und Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2019  
Vorlage: 004/21

- 10.2. Einbringung einer Sacheinlage in die Schulbau Dabendorf GmbH über die ZWG  
Vorlage: 065/21
- 10.3. Antrag der Fraktion DIE LINKE/SPD Zossen vom 24.02.2021, eingegangen in der Stadt Zossen am  
02.03.2021: Städtebauliche Folgekostenverträge  
Vorlage: 047/21

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden**

Der bisherige Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Preuß, eröffnet um 18:37 Uhr die Ausschusssitzung.

### **zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von den acht stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind sieben anwesend. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Die Sitzung findet als Präsenzsitzung statt. Herr Reimer nimmt online an der Sitzung teil.

### **zu 3 Feststellung der Tagesordnung**

Herrn Preuß zieht den TOP 10.3 mit der Beschlussvorlage 047/21 (Antrag der Fraktion DIE LINKE/SPD Zossen vom 24.02.2021, eingegangen in der Stadt Zossen am 02.03.2021: Städtebauliche Folgekostenverträge) als Einreicher zurück.

Herr Schulz ist ab 18:39 Uhr online als Vertreter für Herrn Czesky anwesend.

Abstimmung zur Tagesordnung: 8 / 0 / 0

### **zu 4 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden**

Die Wahlkommission bilden Frau Schwarzweller und Frau Küchenmeister.

Herr Czesky nimmt ab 18:42 Uhr online an der Sitzung teil.  
Herr Schulz nimmt somit nur noch als Gast an der Sitzung teil.

Frau Küchenmeister schlägt Herrn Hummer vor.  
Frau Schwarzweller schlägt Herrn Preuß vor

Der Sitzungsdienst bereitet die Stimmzettel vor.

Frau Schwarzweller und Frau Küchenmeister vergewissern sich, dass die Wahlurne leer ist.

Herr Preuß eröffnet den Wahlvorgang.

Herr Czesky und Herr Reimer nehmen online an der Wahl teil und schreiben Frau Schwarzweller eine E-Mail. Diese überträgt die Stimme dann auf die Wahlzettel und legt den Stimmzettel in die Wahlurne.

Herr Preuß schließt den Wahlvorgang und bittet die Wahlkommission um Auszählung der Stimmen.

Frau Schwarzweller und Frau Küchenmeister zählen die Stimmen aus.

Herr Preuß: 4  
Herr Hummer: 3  
Enthalten: 1

Da dies nicht die Absolute Mehrheit ist, wird noch einmal gewählt.  
Sollte sich das Ergebnis genauso wiederholen und Herr Preuß 4 Stimmen, Herr Czesky 3 Stimmen und eine Enthaltung geben ist Herr Preuß gewählt.  
Sollte es 4/4 Stimmen geben wird per Losverfahren entschieden.

Der Sitzungsdienst bereitet erneut die Stimmzettel vor.

Frau Schwarzweller und Frau Küchenmeister vergewissern sich, dass die Wahlurne leer ist.

Herr Preuß eröffnet den Wahlvorgang.

Herr Czesky und Herr Reimer nehmen erneut online an der Wahl teil und schreiben Frau Schwarzweller eine E-Mail. Frau Schwarzweller überträgt die Stimme auf die Wahlzettel und legt den Stimmzettel in die Wahlurne.

Herr Preuß schließt den Wahlvorgang und bittet die Wahlkommission um Auszählung der Stimmen.

Frau Schwarzweller und Frau Küchenmeister zählen die Stimmen aus.

Herr Preuß: 4

Herr Hummer: 4

Es findet nun ein Losentscheid statt.

Auf einem Zettel steht „ja“ auf dem anderem „nein“. Dies wurde durch den Sitzungsdienst vorbereitet. Wer den Zettel mit „ja“ zieht ist der neue Ausschussvorsitzende des Hauptausschusses.

Herr Preuß und Herr Reimer machen „Schnick, Schnack, Schuck“ um zu entscheiden, wer das erste Los ziehen kann.

Herr Hummer: Stein

Herr Preuß Blatt (gewinnt)

Herr Hummer: Schere

Herr Preuß: Stein (gewinnt)

Herr Preuß darf das erste Los ziehen.

Herr Preuß hat „Nein“ gezogen.

Somit ist Herr Hummer der neue Ausschussvorsitzende.

Herr Hummer nimmt die Wahl an.

Herr Hummer übernimmt von nun an die Ausschussleitung.

## **zu 5 Wahl der/des stellv. Ausschussvorsitzenden**

Herr Hummer schlägt Frau Küchenmeister als stellvertretende Ausschussvorsitzende vor. Frau Schwarzweller schlägt Herrn Preuß und Herrn Czesky vor.

Herr Czesky verzichtet auf die Kandidatur.

Die Wahlkommission besteht aus Herrn Hummer und Frau Schwarzweller.

Herr Hummer und Frau Schwarzweller überprüfen die Wahlurne. Diese ist leer.

Herr Hummer ruft die Ausschussmitglieder einzeln und nacheinander zur Wahl auf.

Herr Czesky und Herr Reimer schreiben eine E-Mail an Frau Schwarzweller mit ihrem Abstimmungsergebnis. Frau Schwarzweller überträgt die Stimmen auf die Wahlzettel und legt die Stimmzettel in die Wahlurne.

Herr Hummer schließt den Wahlgang und zählt mit Frau Schwarzweller die Stimmen aus.

Herr Hummer gibt die Wahlergebnisse bekannt:

Frau Küchenmeister: 3

Herr Preuß: 4

Enthaltung: 1

Der Sitzungsdienst bereitet erneut die Wahlzettel vor.

Herr Hummer und Frau Schwarzweller überprüfen die Wahlurne. Diese ist leer.

Herr Hummer ruft die Ausschussmitglieder einzeln und nacheinander zur Wahl auf.  
Herr Czesky und Herr Reimer schreiben eine E-Mail an Frau Schwarzweller mit ihrem Abstimmungsergebnis. Frau Schwarzweller überträgt die Stimmen auf die Wahlzettel und legt die Stimmzettel in die Wahlurne.

Herr Hummer schließt den Wahlgang und zählt mit Frau Schwarzweller die Stimmen aus.

Herr Hummer stellt das Ergebnis vor und gratuliert Herrn Preuß zum Stellvertreter  
Frau Küchenmeister: 3  
Herr Preuß: 5

Herr Preuß nimmt die Wahl als stellvertretender Ausschussvorsitzender an.

**zu 6      Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 16.03.2021**

Es lagen keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der oben genannten Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

**zu 7      Bericht aus der Verwaltung**

Es gibt keinen Bericht aus der Verwaltung.

**zu 8      Einwohnerfragestunde**

Einwohner:  
Wer hat im ersten und zweiten Wahlgang wie viele Stimmen erhalten?

Herr Hummer erklärt die Wahlvorgänge für den Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses und wer jeweils wie viele Stimmen im 1. und 2. Wahlvorgang erhalten hat.

**zu 9      Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

Keine

**zu 10      Beratung von Beschlussvorlagen  
zu 10.1      Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Zossener Wohnungsbaugesellschaft und Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2019  
Vorlage: 004/21**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen bestätigt die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Zossener Wohnungsbaugesellschaft (ZWG) mit einer Bilanzsumme von 12.767.741,20 € und einem Jahresüberschuss von 75.980,28 €.*

*Der Geschäftsführung der Zossener Wohnungsbaugesellschaft wird für das Kalenderjahr 2019 Entlastung erteilt.*

Abstimmung: 7 / 0 / 1

Die Beschlussvorlage wird empfohlen.

**zu 10.2 Einbringung einer Sacheinlage in die Schulbau Dabendorf GmbH über die ZWG  
Vorlage: 065/21**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Einbringung einer Sacheinlage in die Zossener Wohnungsbaugesellschaft mbH (ZWG) um der Einzahlungsverpflichtung in das Eigenkapital der Schulbau Dabendorf GmbH nachzukommen.*

*a) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt, die bereits erbrachten Leistungen für die Lüftungsdecke Küche kostenfrei in die Zossener Wohnungsbaugesellschaft mbH einzubringen. Durch die Einbringung der Sacheinlage erhöht sich der Finanzanlagewert der ZWG in der Bilanz der Stadt Zossen im Haushaltsjahr 2021 um 677.193,00 EUR. (zzgl. Planungsleistungen).*

oder

*b) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt, die bereits erbrachten Leistungen für die Lüftungsdecke Küche in Höhe von 677.193,00 EUR. (zzgl. Planungsleistungen) an die Zossener Wohnungsbaugesellschaft mbH zu verkaufen.*

Herr Hummer möchte nach ausführlicher Diskussion die Beschlussvorlage zur Beratung in den RSO geben. Er möchte, dass im Betreff steht „Die Stadtverordnetenversammlung prüft...“ und nicht beschließt.

Frau Schwarzweller verlangt eine Abstimmung, da die Beschlussvorlage morgen in der Stadtverordnetenversammlung ist und darüber abgestimmt werden soll.

Herr Reimer stellt den GO Antrag auf Ende der Debatte und Abstimmung:

Abstimmung zu b) 5 / 3 / 0

Die Beschlussvorlage wird empfohlen.

**zu 10.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE/SPD Zossen vom 24.02.2021, eingegangen in der Stadt Zossen am 02.03.2021: Städtebauliche Folgekostenverträge  
Vorlage: 047/21**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*1. Ab sofort macht die Stadt Zossen Folgekosten vertraglich mit Investoren/Vorhabenträger von B-Plänen in städtebaulichen Verträgen (Folgekostenverträge) geltend, die laut BauGB § 11 nur als Kann-Bestimmung geregelt sind.*

*2. Durch die Stadtverordnetenversammlung können in begründeten Einzelfällen Ausnahmen beschlossen werden.*

Der Antrag wird durch Herrn Preuß zurückgezogen.

Herr Hummer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:46 Uhr.

Die Sitzung wird nach einer Lüftungspause und Herstellung der Nichtöffentlichkeit ab 19:53 Uhr fortgesetzt.

Peter Hummer  
Ausschussvorsitzender  
des Hauptausschusses

Carolin Peidelstein  
Protokollantin (17.05.2021)